

Neuer Škoda Kodiaq und neuer Škoda Superb: Umfassende Extremtests erfolgreich abgeschlossen

- › **Weltpremieren für die neuen Generationen der Modellreihen Kodiaq und Superb in den kommenden Wochen**
- › **Von –30 Grad Celsius bis fast 50 Grad: Breites Spektrum an Tests unter extremen Bedingungen simuliert 40 Jahre normale Fahrzeugnutzung vor der Markteinführung**
- › **Erste virtuelle Tests beginnen etwa vier Jahre vor der Markteinführung eines Modells**

Mladá Boleslav / Cham, 19. September 2023 – Die neuen Generationen der Škoda Modellreihen Superb und Kodiaq haben ein intensives Testprogramm bestanden, das sie rund um die Welt geführt hat. Denn im Vorfeld ihrer in den kommenden Wochen anstehenden Weltpremieren hat der tschechische Automobilhersteller beide Modelle auf Herz und Nieren geprüft. Über einen Zeitraum von zwei Jahren legten sie dabei insgesamt mehr als eine Million Kilometer zurück. Die Testfahrten setzten die Autos nördlich des Polarkreises Temperaturen von –30 Grad Celsius aus; in der Wüste Arizonas dagegen waren es fast 50 Grad Celsius. Dazu führte Škoda Auto auch Anhänger-Tests auf der Grossglockner-Hochalpenstrasse durch und testete verschiedene Ladeinfrastrukturen für die Varianten mit Plug-in-Hybrid-Antriebsstrang. Mit zahlreichen weiteren Belastungs- und Materialtests auf Prüfständen und im Labor simuliert Škoda vor der Markteinführung eines Modells 40 Jahre normale Fahrzeugnutzung.

Johannes Neft, Škoda Auto Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: «Wir folgen dem Motto unserer Gründer Laurin und Klement aus dem Jahr 1895: Für unsere Kunden ist nur das Beste gut genug. Deshalb treiben wir unsere Autos bis an die Grenzen, simulieren und testen alles, was unsere Kunden auf ihren Fahrten erleben könnten. Unsere Fahrzeuge legen innerhalb weniger Monate weit über eine Million Kilometer im Stadtverkehr, auf Landstrassen und auf Autobahnen zurück – eine Strecke, für die ein durchschnittlicher Kunde 40 Jahre bräuchte.»

Florian Weymar, Leiter der Qualitätssicherung bei Škoda Auto, ergänzt: «Vor dem Start der Serienfertigung prüfen wir jedes der etwa 7'000 Fahrzeugteile. Das umfangreiche, gezielte Testprogramm gibt uns frühzeitig genaue Auskunft über die Belastbarkeit, Dauerhaltbarkeit und Qualität der jeweiligen Komponenten. Diese unter Extrembedingungen durchgeführten Tests ermöglichen Rückschlüsse auf die thermische Belastung oder die Witterungsbeständigkeit der im Innenraum verwendeten Lacke und Oberflächen. So erkennen wir eventuellen Optimierungsbedarf und nehmen notwendige Anpassungen vor.»

Umfangreiche Tests zur Überprüfung aller Komponenten einer neuen Modellgeneration

Die ersten virtuellen Tests für eine neue Modellgeneration beginnen schon etwa vier Jahre vor der Markteinführung eines Modells, die ersten Testfahrten ungefähr zwei Jahre später. Dabei wird die Gesamtqualität und Dauerhaltbarkeit des gesamten Fahrzeugs – Fahrwerk, Karosserie, Antriebsstrang, Heizung, Elektrik und Konnektivität – unter extremen Bedingungen auf Herz und Nieren geprüft. Zudem werden viele Einzelteile und ganze Baugruppen, wie das neue DCC-Pro-System und die neuen TOP-LED-Matrix-Scheinwerfer, auf speziellen Prüfständen und im Labor getestet.

Kältetests nördlich des Polarkreises, Hitzetests in der Wüste Arizonas

Im Vorfeld ihrer in den kommenden Wochen anstehenden Weltpremieren haben die neuen Generationen von Superb und Kodiaq umfangreiche Testfahrten unter extremen Wetterbedingungen bestanden. Die Fahrzeuge waren Temperaturen von bis zu –30 Grad Celsius jenseits des Polarkreises ebenso ausgesetzt wie Hitzetests in Spanien, Afrika und der Wüste Arizonas, mit Temperaturen von bis zu 50 Grad Celsius. Die Tests gaben auch Aufschluss über das thermische Verhalten des neuen Plug-in-Hybrid-Antriebsstrangs.

Ebenfalls im Programm: Anhänger- und Ladeinfrastrukturtests

Auf der Grossglockner-Hochalpenstrasse in den österreichischen Alpen haben sich die neuen Generationen von Superb und Kodiaq erfolgreich als Zugfahrzeuge bewährt. Tests mit Anhängern auf Bergstrassen mit einer Steigung von bis zu 13 Prozent lieferten zusätzliche Erkenntnisse über Bremsleistung und Thermomanagement. Da beide Baureihen auch als Plug-in-Hybrid-Versionen mit einer elektrischen Reichweite von mehr als 100 Kilometern erhältlich sein werden, nahm der tschechische Automobilhersteller zudem die Ladeoptionen bei unterschiedlichen Infrastrukturen unter die Lupe.

Nach erfolgreichem Abschluss des intensiven Testprogramms sind beide Modellreihen nun bereit für ihre Weltpremieren in den kommenden Wochen. Die neuen Fahrzeuggenerationen runden das vielfältige Produktportfolio von Škoda nach oben hin ab, das somit den unterschiedlichsten Kundenbedürfnissen gerecht wird.

Kontakt

Sandra Zippo

PR Škoda

Tel. +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Video und Bilder zur Presseinformation



Video: Neuer Škoda Kodiaq und neuer Škoda Superb: Umfassende Extremtests erfolgreich abgeschlossen

In diesem Video vermittelt Škoda Auto Eindrücke von den Testfahrten mit den neuen Generationen von Kodiaq und Superb: bei –30 Grad Celsius nördlich des Polarkreises und bei fast 50 Grad Celsius in der Wüste Arizonas. Ebenfalls zu sehen sind Anhänger-Tests auf der Grossglockner-Hochalpenstrasse sowie Belastungs- und Materialtests auf Prüfständen und im Labor.

Quelle: Škoda Auto



Neuer Škoda Kodiaq und neuer Škoda Superb: Umfassende Extremtests erfolgreich abgeschlossen

Die zweite Generation des Škoda Kodiaq wurde vor ihrer bevorstehenden Weltpremiere im Herbst 2023 auf mehreren Kontinenten unter extremen Bedingungen auf Herz und Nieren getestet.

Quelle: Škoda Auto



Neuer Škoda Kodiaq und neuer Škoda Superb: Umfassende Extremtests erfolgreich abgeschlossen

Bei der Erprobung eines neuen Fahrzeugs wie der vierten Generation des Superb simuliert Škoda Auto vor der Markteinführung 40 Jahre normale Fahrzeugnutzung.

Quelle: Škoda Auto



**Neuer Škoda Kodiaq und neuer Škoda Superb:
Umfassende Extremtests erfolgreich abgeschlossen**

Auf der Grossglockner-Hochalpenstrasse in den österreichischen Alpen haben sich die neuen Generationen von Superb und Kodiaq erfolgreich als Zugfahrzeuge bewährt. Tests mit Anhängern auf Bergstrassen mit einer Steigung von bis zu 13 Prozent lieferten zusätzliche Erkenntnisse über Bremsleistung und Thermomanagement.

Quelle: Škoda Auto

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell elf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq, Enyaq Coupé, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2022 weltweit über 731'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 40'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.